

E-Mail-Korrespondenzen zu unserer Petition „SCHÄRDING GEGEN VERKEHRSROWDYS + BANDENKRIMINALITÄT“



Von: Kaufmann Rosemarie (Stadtamt Schärding) <rosemarie.kaufmann@schaerding.ooe.gv.at>

Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2020 07:19

An: 'richard_mayrhofer@gmx.at' <richard_mayrhofer@gmx.at>

Betreff: Stellungnahme Landeshauptmann Stelzer



Guten Morgen Herr Mayrhofer!

Vielen Dank für die übermittelte Stellungnahme des Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Die Stadtgemeinde Schärding steht in laufendem Kontakt mit der Polizeiinspektion sowie dem Bezirkspolizeikommando.

In diesen Gesprächen wurde uns zugesichert, dass seitens der Polizeiinspektion sowie dem Bezirkspolizeikommando verstärkte und laufende Kontrollen tagsüber und nachts durchgeführt werden. Bei allen von uns bereits getroffenen Gesprächen konnten sehr konstruktive Vorgangsweisen beraten werden, und wir werden auch bestens abgestimmt zu einer lösungsorientierten Vorgangsweise kommen.

Die Sicherheitswache der Stadt Schärding legt ein großes Augenmerk auf Fahrzeuglenker mit überhöhter Geschwindigkeit und diese wurden und werden bereits durch dementsprechende Strafen sanktioniert. Ebenso werden laufend jene Autolenker mit überhöhter Geschwindigkeit aufgehalten.

Eine Unterstützung durch die Bundespolizei wurde uns auch im Bereich Radarüberwachung zugesichert.

Mit den besten Grüßen aus
der Barockstadt Schärding

Rosemarie Kaufmann, BA MA
Stadtamtsleiterin
Stadtgemeinde Schärding
Unterer Stadtplatz 1
4780 Schärding
Tel: 0043/7712/3154-501
Fax: 0043/7712/3154-554
Mobil: 0699/13154501
rosemarie.kaufmann@schaerding.ooe.gv.at
www.schaerding.at

Unsere Antwort zum Schreiben von Frau Kaufmann, Amtsleiterin von Schärding

Betreff: Schaffung einer effektiven städt. Polizeipräsenz in Schärding

Von: richard_mayrhofer@gmx.at <richard_mayrhofer@gmx.at>
Gesendet: Donnerstag, 23. Juli 2020 12:25
An: 'Kaufmann Rosemarie (Stadtamt Schärding)' <rosemarie.kaufmann@schaerding.ooe.gv.at>
Cc: 'Gabriel Mayrhofer' <office@csi-mayrhofer.at>; 'office@ra-hammerl.de' <office@ra-hammerl.de>;
'[REDACTED]streicher@[REDACTED]' <[REDACTED]streicher@[REDACTED]>
Betreff: Schaffung einer effektiven städt. Polizeipräsenz in Schärding

Sehr geehrte Frau Kaufmann,

ich bedanke mich für Ihre schön ausformulierte Erwiderung meines Schreibens, worin ich um Unterstützung seitens der Stadtgemeinde und Polizei gegen die mutwillige und demonstrative Lärmbelästigung ersucht hatte.

Allein der Umstand, dass ich gestern, vorgestern, etc. wiederum die bekannte und demonstrative 'Lärmerei' durch besagte Verursacher zu hören bekam, veranlasst mich, Ihnen dies zu entgegnen.

Diesen Umstand kennen wir mittlerweile über 2 Jahre permanenten Wohnens direkt am Stadtplatz.

Wollten Sie der seit mehr als 2 Jahren lärmgeplagten Stadtbevölkerung wirklich helfen, schlagen wir eine permante StadtpolizeiPRÄSENZ auf den Straßen der Stadt – mit Tag- und Nachtdienst – vor.

Dies war eine seit Jahrzehnten bewährte Einrichtung der früheren Bürgermeister und somit auch ein klares Bekenntnis der Stadtverwaltung für die Anliegen der Bürger und Bewohner und auch Gäste von Schärding.

Die Polizisten seinerzeit - (Graf A., Beham O., ...) patrouillierten durch die städtischen Gassen und Straßen, kontrollierten die Einhaltung der **entsprechenden Verhaltensweisen**, die

Ruhebestimmungen in den Gast- und Schanigärten und die Sperrstundenverordnungen, etc.) damit die Bürger und Einwohner der Stadt Schärding ungestört schlafen konnten – so sie wollten...!)!

Jetzt ist an ruhigen und erholsamen Schlaf kaum zu denken, außer man schließt sämtliche Fenster und dies bei den sommerlichen Temperaturen und selbst dann hört und verspürt man die nervstrapazierenden Quietschgeräusche und durch-alle-Fenster-dringenden-künstlich-verstärkten Schallvibrationen von deren Auspufftöpfen, etc..

Kleine Demonstration einer um 4 Uhr früh aufgezeichneten – üblichen – Nachtszene am Oberen Stadtplatz:

<https://www.dropbox.com/sh/16ulpdek30lxfct/AAAPzIfxJKMwX8O1X0hbYfjoa?dl=0>

(siehe gleich 1.Video in den Aufzeichnungen).

Dem Anschein nach ist niemand willens, weder die Stadtverwaltung noch die Polizei, sich diesen Verkehrsrowdys entgegen zu stellen; wenn doch – wie im Falle meines Sohnes Anfang Juli d.J. – wird er von einer eilends herbeitelefontierten Schlägertruppe (**innerhalb von 4 Minuten!**, siehe Anzeige bei der Polizei) von rund einem Dutzend Männern mit Migrationshintergrund! aufs Schlimmste zusammengeschlagen und verfolgt...siehe Bericht in unserer Petition!

Ähnliche Schilderungen und Erfahrungen können Sie, Frau Kaufmann, gerne in den Ausführungen der Kommentatoren unserer Petition abgedruckt finden und lesen; Sie werden erstaunt sein, was hier alles an Rückmeldungen von BürgerInnen bei uns ankommt und dies unisono aus allen möglichen Personenkreisen!

Großteils sind diese Kommentare mit deren Namen versehen; der Rest hat wohl zu viele Bedenken (tlw. auch durch schlechte Erfahrungen mit diesen Bandenmitgliedern), sich öffentlich zu artikulieren...

Man stelle sich vor, Frau Kaufmann, Sie hätten sich bei den Lärmenden um 2 Uhr früh, wegen der permanenten Schlafstörung bei den Verursachern beschwert (weil Anrufe bei Polizei und Stadtverwaltung bislang unfruchtbar blieben) und hätten sich anschließend blutüberströmt auf dem Boden liegend von 12-14 Tätern, wüst geschlagen und getreten, wiedergefunden...Frage: **Wäre Ihr persönliches Sicherheitsempfinden noch das gleiche wie eh und je zuvor..?!? – Meines sicherlich NICHT!**

Ich wurde vor 64 Jahren direkt am Oberen Stadtplatz 26 (neben der Volksbank) geboren und kenne diese Stadt sehr gut, aber eine Bandenkriminalität und ein derart kaltschnäuziges Verhalten einer kleinen aber gefürchteten Truppe - und dies seit mehreren Jahren - hatte ich zuvor noch nie erlebt! Da Schärdings Innenstadt und manche Vorstadtareale seit mehreren Jahren quasi 'rechtsfrei' sind, hat sich diese Gang Ihr eigenes Recht geschaffen und sie demonstriert dies auch unter anderem in sogenannten KONVOI-FAHRTEN – Fahrzeug an Fahrzeug, dicht aufgeschlossen, ganz langsam und extrem lärmend – über Krankenhaus- und andere Kreisverkehre – durch 'AUFFAHRTEN' quer über den Stadtplatz und die anschließenden Gassen, auf

SAMMELSTELLEN wie: JET-Tankstelle, LIDL, PENNY, SCHIFFSANLEGEPLATZ, SCHULZENTRUM, LINZER STR., etc.! –

Seit mehr als 2 Jahren hätten die ´Sonntagsreden´ von Stadtverwaltung (Bürgermeister) und Polizei Zeit gehabt sich zu beweisen und zu etablieren; allein die Tatsache, dass das rücksichtslose Treiben dieser Gang immer noch anhält, zeigt die Unvereinbarkeit von Worten und Taten Jener, die eigentlich für die Ruhe und Sicherheit in der Stadt verantwortlich wären und auch dafür bezahlt werden!

Meine Forderung an die Stadtverwaltung ist demnach:

Begünstigen Sie eine Zerschlagung dieser Bande und deren ungesetzliches Verhalten durch eine einfache aber effiziente Bekämpfung dieser verhaltensgestörten Mitbewohner, indem sie – wie oben beschrieben – eine effiziente Polizeipräsenz – Tag und Nacht – einrichten!

(Die Bürger werden es Ihnen danken 😊)

(Wurde anschließend wieder Ruhe und Ordnung in Schärding hergestellt, kann man aus kostentechn. Gründen diese Präsenz wieder reduzieren...)

Wir werden weiterhin mit Strafanzeigen und entsprechenden Veröffentlichungen in den Medien, etc. gegen diese unhaltbare Situation in Schärding vorgehen.

In diesem Sinne

Beste Grüße aus einem -hoffentlich bald wieder – friedlichen Schärding

Im Namen vieler Gleichgesinnter

R. Mayrhofer